

Stadt Heidelberg
Dezernat IV, Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung

**Winterdienstausstattung für den Lastwagen
des Abwasserzweckverbandes
- Genehmigung überplanmäßiger Mittel
sowie Änderung der Zweckbindung**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 25. März 2008

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Zustimmung zur Beschlussempfehlung	Handzeichen
Haupt- und Finanzausschuss	19.03.2008	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Haupt- und Finanzausschuss genehmigt die erforderliche überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 30.300 € für die Winterdienstausstattung für den Lastwagen des Abwasserzweckverbandes bei der Projektnummer 8.70110802 – Betriebsgeräte (Straßenreinigung/Winterdienst). Die Deckung erfolgt durch die Nichtinanspruchnahme der Mittel beim Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung – Abfallwirtschaft, Projektnummer 8.70210~~78~~10 – Recyclinginseln.

Der Haupt- und Finanzausschuss genehmigt darüber hinaus die Änderung der Zweckbindung bei der Projektnummer 8.70110802 – Betriebsgeräte (Straßenreinigung/Winterdienst) in Höhe von 46.700 €.

Anlage zur Drucksache:	
Lfd. Nr.	Bezeichnung
A 1	Kostenübersicht für Zusatzausstattung und Anbauteile (Vertraulich – Nur zur Beratung im Gremium!)

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 19.03.2008

Ergebnis: einstimmig beschlossen

I. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
QU 1	+	Solide Haushaltswirtschaft
QU 2	+	Investitionen fördern, die einen gleichermaßen sozialen, ökonomischen und ökologischen Nutzen aufweisen
		Begründung: <ul style="list-style-type: none">• Aufgrund der gemeinsamen Nutzung des neuen Lastwagens durch den Abwasserzweckverband und das Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung können Kosten für die Anschaffung von Fahrzeugen in erheblichem Umfang eingespart werden. Dadurch wird auch der alte und reparaturaufwändige Fuhrpark des Amtes für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung entlastet.• Wegen einer zu erwartenden Preiserhöhung bei den Angeboten der Firma Küpper-Weisser GmbH ab April 2008 hat eine zeitnahe Bestellung wirtschaftliche Vorteile für den Haushalt.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine



II. Begründung:

Der Abwasserzweckverband (AZV) plant für das Haushaltsjahr 2008 die Anschaffung eines Lastwagens, der auch für den Einsatz im Winterdienst zur Verfügung stehen soll. Deshalb sind verschiedene Zusatzausstattungen, die direkt das Fahrzeug betreffen und sofort bei der Fahrzeugbestellung mitbeauftragt werden müssen, erforderlich. Außerdem werden als Anbauteile ein Schneepflug und eine Streumaschine benötigt.

Da der Haushalt des Abwasserzweckverbands jährlich aufgestellt wird, war der Bedarf bei unserer Haushaltsplanung für den Doppelhaushalt 2007/2008, noch nicht abzusehen.

Nach den vorliegenden Angeboten, die nur bis Ende März 2008 Gültigkeit haben, ist für die Zusatzausstattung und die Anbauteile folgender Aufwand zu erwarten:

• Zusatzausstattung für den Lastwagen	14.000 €
• Schneepflug	17.000 €
• Streumaschine	<u>46.000 €</u>
• Summe:	77.000 €

Im Finanzhaushalt des Jahres 2008 ist bei der Projektnummer 8.70110802 der Kauf eines Streuers und eines Räumschildes für ein neues Fahrzeug des Landschaftsamtes vorgesehen. Dieses Fahrzeug kann fahrzeugbedingt nicht wie ursprünglich vorgesehen für den Winterdienst eingesetzt werden. Die dafür vorgesehenen Mittel in Höhe von 46.700 € können durch eine Änderung der Zweckbindung verwendet werden.

Der Restbetrag in Höhe von 30.300 € steht bei der Projektnummer 8.70210810 – Recyclinginseln im Haushaltsjahr 2008 als Deckung zur Verfügung.

Die Verwaltung bittet um Genehmigung der überplanmäßigen Mittel und der Änderung der Zweckbindung.

gez.

Wolfgang Erichson